

Ökologische Grundsätze der Agenda 21 haben nach wie vor Priorität.

Das Kloster Roggenburg verlängert das erfolgreiche Energie-Contracting mit Südwärme nach 15 Jahren um weiter 15 Jahre.

Roggenburg/Unterschleißheim, 15.03.2018: Die Südwärme AG versorgte in Kooperation mit seinem Ulmer Partner, der Julius Gaiser GmbH & Co. KG, seit 2002 das im bayerischen Landkreis Neu-Ulm gelegene Prämonstratenser-Kloster Roggenburg mit Wärme. Die Versorgung umfasste Kloster, Pfarrgemeinde, Gemeinde, Klostermuseum, Grundschule, Turnhalle, Haus für Kunst und Kultur, Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur, Klosterladen, Hotel Oberes Tor und Klosterghasthof. Dieser Energie-Contracting-Vertrag lief zum Jahresende 2018 aus und wurde, dank bester Erfahrungen mit dem Südwärme-Konzept, nun wiederum mit einem Neuvertrag um weitere 15 Jahre verlängert. Inzwischen wurde die Energiezentrale nach über 15-jähriger Laufzeit generalsaniert und ein neuer Biomasse-Kessel, ein neuer Öl-kessel sowie ein Elektrofilter installiert. Dadurch werden die Staubemissionen auf $\leq 20 \text{ mg/m}^3$ reduziert und die ab Januar 2019 neuen gültigen Emissionsrichtwerte eingehalten. Das Kloster geht damit den eingeschlagenen ökologischen Weg konsequent weiter und macht durch die zusätzliche Installation einer thermischen Solaranlage einen weiteren Schritt nach vorne. Die Wärmeerzeugung erfolgt durch eine 530 kW Hackschnitzelkesselanlage für die Grundlast und einem 900 kW Öl-Niedertemperaturkessel für die Spitzenlast. Die 280qm große thermische Solaranlage zur Warmwasseraufbereitung und Heizungsunterstützung leistet 194 kW. Als Pufferspeicher dienen 2x 9.000 Liter. Eine intelligente Steuer- und Regeltechnik für die Gesamtanlage, die Energiezentrale, einschließlich der Unterstationen, sorgt für reibungslose Funktion und Kommunikation. Aus der Heizstation werden über das bestehende Nahwärmenetz, das sich im Eigentum des Klosters befindet, die insgesamt 11 Verbraucher versorgt. Das 24-Stunden-7-Tage-Monitoring der Anlage mit sofortiger Störungsbehebung die Fa. Gaiser, erhöht die Verfügbarkeit und sichert die Wärmeversorgung. Über 80% des jährlichen Wärmebedarfs werden über die Biomasseanlage und die Solaranlage gedeckt.

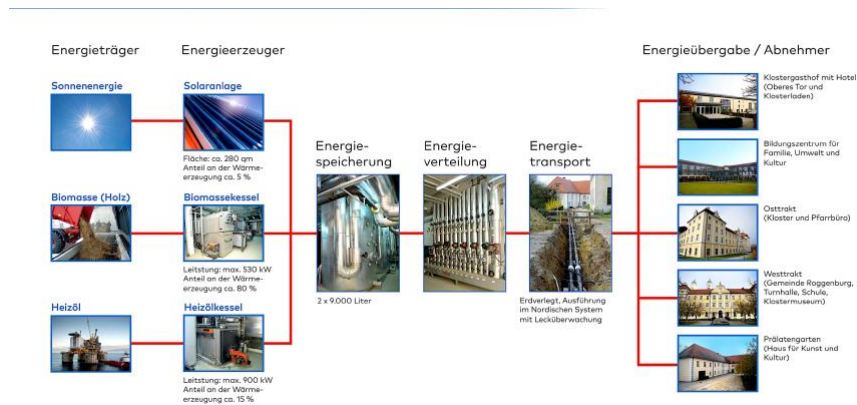
Dies entspricht einer eingesparten Menge von rund 175.000 Litern Heizöl. Die CO₂-Emmisionsvermeidung liegt bei über 575 Tonnen im Jahr. Die Energiezentrale dient für das dem Kloster angeschlossenen *Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur* als Beispiel und Modellprojekt für deren Arbeit nach der Agenda 21. Weitere Informationen: www.suedwaerme.de

(2.597 Anschläge mit Leerzeichen)

Abbildungen:



Südwärme_PR_01.1.jpg: *Das Kloster Roggenburg*
(Foto: Karlheinz Thoma)



Südwärme_PR_01.2.jpg: *Das Energiekonzept des Kloster Roggenburg*
(Grafik: Julius Gaiser GmbH & Co. KG)

Pressemitteilung im Auftrag:

SÜDWÄRME Gesellschaft für Energielieferung AG
Max-Planck-Straße 5
85716 Unterschleißheim

Pressekontakt und Belegexemplare:

Christoph R. Quattlender

SENIOR CONSULTANT + FREIER JOURNALIST

c/o

QONTUR: marketing communications

Inhaberin Marleen Mennecke

Am Peenestrom 2

DE-17449 Peenemünde / Insel Usedom

Telefon/Mobil: +49 172 7358089

Email: quattlender@qontur.de

Web: www.qontur.de